



Fotos: Weges

Vom Vogellehrpfad in die Häuselberggrunde: eine Wanderung mit blühendem Ausblick

Die „Gokoloanzen“ blüht

Für all jene Wanderer, die dem Winter bereits den Rücken zukehren, haben wir den passenden Frühlingstipp in der Region Erzberg-Leoben: eine Blütenwanderung auf den Häuselberg.

Der 731 m hohe Häuselberg ist ein beliebtes Naherholungsgebiet am südwestlichen Stadtrand von Leoben. Ein besonderer Lebensraum, der seit 1997 unter Naturschutz steht, ist an der steilen und zum Teil wandartig abfallenden Südseite des Hügels zu finden. In kleinen Stufen, Spalten und Vorsprüngen dieser Kalkwand blüht zurzeit die Steiermark-Küchenschelle – eine Blütenpflanze, die im Volksmund „Gokoloanzen“ genannt wird. Mit diesem Tipp verbinden wir den Vogellehrpfad mit der Häuselberggrunde, um so den Blütenstandort von oben und unten genießen zu können. Achtung: Genug Abstand zur Felswand einhalten!



QR-Code mit der Handy-Kamera scannen und los!



Schwierigkeitsgrad: leichte Wanderung

Wir starten beim Restaurant Port 361 und orientieren uns an den Wegweisern „Vogelkundlicher Lehrpfad“. Es geht rechts bergauf, beim Hochbehälter vorbei und kurz darauf sehen wir rechts den Einstieg in den Steig, dem wir bergauf folgen. Bei der nächsten

Kreuzung geht's rechts und weiter am Steig, bis wir kurz vor der Anhöhe rechts halten und gleich darauf die Oberkante der Felswand erreichen. Dort sehen wir die Küchenschelle und haben zudem einen herrlichen Ausblick. Wir wandern links weiter, den nächsten Kilometer entlang des Rückens bergab, bis wir das besiedelte Gebiet erreichen. Hier endet der Vogellehrpfad und führt als Häuselberggrunde weiter. Nach wenigen Metern auf der Asphaltstraße bergab zweigen wir rechts ab, um einen breiten Gehweg, der oberhalb der Mur verläuft, zu nehmen. Bei der nächsten Kreuzung halten wir uns rechts und kommen zu einem Rastplatz mit Schautafeln. Zwischendurch geht es leicht bergauf, unter den mächtigen Felswänden vorbei und weiter rund um den Häuselberg zurück zu unserem Ausgangspunkt.

Elisabeth Zienitzer,
Silvia Sarcletti



Wanderbare Steiermark

DIE SCHÖNSTEN BLÜTENWANDERUNGEN

DAS KLEINE 1 X 1 DES WANDERNS

Den Naturraum zu schätzen und sich in diesem respektvoll zu bewegen, ist für umweltbewusste Wanderer selbstverständlich. Mehr denn je nutzen wir Berge, Wälder, Almen, Wiesen als Ort der Entspannung und Erholung. Für ein gutes und wertschätzendes Miteinander sind gewisse Verhaltensrichtlinien einzuhalten, damit einerseits der Lebensraum für Tiere und Pflanzen geschützt wird und andererseits die Interessen von Grundbesitzern, Jagd- und Forstverantwortlichen, Naturschutz- und Tourismusverantwortlichen gewahrt werden. Einen wesentlichen Beitrag dazu leistet die Berg- und Naturwacht. Infos: bergundnaturwacht.at



DATEN & FAKTEN

- **Tourendaten:** ca. 4,3 km, 210 Hm, 1.30 Std. Gehzeit.
- **Anforderungen:** Steige und breite Gehwege durch den Wald, wenige Asphaltabschnitte.
- **Ausgangspunkt:** Restaurant Port 361, Kärntnerstr. 361, 8700 Leoben; Parkplatz auf der gegenüberliegenden Straßenseite
- **Einkehr:** Restaurant Port 361 ☎ 0664/142 9930
- **Fragen und Anregungen:** WEGES – Silvia und Elisabeth, www.weg-es.at; Facebook, Instagram und YouTube: wege-aktiv.